

## **Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Katholischen Kirchengemeinde Bichelsee**

Mittwoch, 23. März 2022, 19.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Bichelsee

- Traktanden:
1. Begrüssung, Wahl von 2 Stimmenzählern
  2. Abnahme der Jahresrechnung 2021
  3. Budget 2022 mit Steuerfuss von 24%
    - a) Erfolgsrechnung 2022
    - b) Investitionsrechnung 2022 mit Kreditantrag Sanierung Pfarrhauswohnung
  4. Kenntnisnahme des Investitionsplanes 2022-2026
  5. Genehmigung der Kirchgemeindeordnung
  6. Jahresbericht der Gemeindeleiterin
  7. Diverses und allgemeine Umfrage

### **1. Begrüssung und Wahl von 2 Stimmenzählerinnen**

Die Präsidentin, Sibylle Baumberger, heisst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ganz herzlich willkommen. Da die letzten beiden Versammlungen coronabedingt in schriftlicher Form abgehalten werden mussten, schätzt sie es sehr, wieder in direktem Kontakt mit den Anwesenden zu stehen.

Von 844 stimmberechtigten Personen sind 43 anwesend. Somit beträgt das absolute Mehr 22.

Die spirituelle Einleitung macht Daniela Albus; sie erzählt eine Geschichte zum Frieden.

Als Stimmenzähler werden Norbert Traxler und Kilian Imhof vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## **2. Abnahme der Jahresrechnung 2021**

Die ganze Jahresrechnung 2021 ist in der Botschaft abgedruckt. Sibylle Baumberger gibt ergänzende Informationen dazu ab.

Die Jahresrechnung 2021 weist einen kleinen Ertragsüberschuss von Fr. 1'887.17 auf. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 73'000.-, somit schloss die Rechnung um Fr. 74'887.17 besser ab als budgetiert.

Minderaufwände wegen coronabedingten Absagen von Anlässen, Veranstaltungen und Weiterbildungen gab es in den Kostenstellen Allgemeine Verwaltung und Gemeinschaft und Diakonie (kein Mitarbeiterabend).

Zusätzliche Minderaufwände gab es in folgenden Positionen: Pastorale Leitung sowie Verkündigung und Gottesdienst.

Mehreinnahmen von Fr. 17'000.- sind durch eine Rechnungsabgrenzung Ende 2020 für den Pastoralraum entstanden. Diese Ausgaben wurden schlussendlich nicht benötigt, somit konnte diese Abgrenzung aufgelöst werden.

Die Steuereinnahmen lagen Fr. 12'000.- über dem Budget.

Der Kirchgemeinderat schlägt vor, den Ertragsüberschuss von Fr. 1'887.17 ins Eigenkapital zu verbuchen.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt die Abnahme der Jahresrechnung unter Entlastung des Kirchgemeinderates.

Die Diskussion zur Rechnung 2021 wird nicht gewünscht.

Abstimmung über den Antrag des Kirchgemeinderates:

Die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'887.17, der in das übrige Eigenkapital fließen soll, unter gleichzeitiger Entlastung des Kirchgemeinderates zu genehmigen.

Diesem Antrag wird ohne Gegenstimme entsprochen.

Sibylle Baumberger dankt Katharina Schneider ganz herzlich für die Rechnungsführung.

## **3. Budget 2022 mit Steuerfuss von 24 %**

Peter Scheu präsentiert das Budget und den Investitionsplan:

### **a) Erfolgsrechnung 2022**

Das Budget 2022 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 65'000.- bei einem Aufwand von Fr. 638'400.- und einem Ertrag von Fr. 573'400.-. Eingerechnet ist eine Steuersenkung um 1% auf 24%.

Ein Mehraufwand in der Kostenstelle Allgemeine Verwaltung ist bedingt durch zwei Urnengänge im laufenden Jahr.

Die Behördenentschädigungen wurden anhand der Empfehlungen der Vereinigung der Kath. Kirchgemeinden Thurgau angepasst.

Die Aufwendungen für den Pastoralraum sind neu unter der Position Verbandsbeiträge verbucht.

In der Position Liegenschaften sind nebst der Wohnungssanierung zusätzliche Malerarbeiten budgetiert.

Trotz dem budgetierten Aufwandüberschuss beantragt der Kirchgemeinderat eine Steuersenkung um 1%. Dies ist möglich, da die Kirchgemeinde über übriges Eigenkapital von fast Fr. 600'000.- verfügt. Die Vorfinanzierungen belaufen sich auf Fr. 129'511.-.

### **b) Investitionsrechnung 2022 mit Kreditantrag Sanierung Pfarrhauswohnung**

Wie in der Botschaft traktandiert, plant der Kirchgemeinderat nach dem Auszug der Gemeindeleiterin die Pfarrhauswohnung umfassend zu sanieren. Es sollen die Bodenbeläge ersetzt, Wände und Decken gestrichen werden, sowie Küche und Bad gesamthaft erneuert werden. Die Renovation wird in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege durchgeführt.

Die budgetierten Kosten betragen Fr. 70'000.00. Dieser Betrag wird durch die Auflösung der Vorfinanzierung gedeckt.

Abstimmung über den Antrag des Kirchgemeinderates:

- Die Behördenentschädigung gemäss vorliegender Liste für die Amtsperiode 2022 - 2026 zu genehmigen
- Den Steuerfuss auf 24% festzusetzen.
- Dem vorliegenden Budget mit einem Rückschlag von Fr. 65'000.- zu genehmigen
- Den Voranschlag der Investitionsrechnung mit einem Investitionsvolumen von Fr. 70'000.- zu genehmigen.

**Alle Anträge des Kirchgemeinderates werden ohne Gegenstimme genehmigt.**

#### **4. Kenntnisnahme des Investitionsplanes 2022-2026**

Peter Scheu präsentiert den Investitionsplan 2022-2026

Im nächsten Jahr wird die Renovation der Sakristei geplant, im Jahr 2024 die Aussenfassade der Pfarrkirche. Die Generalrevision der Orgel ist im Jahr 2026 geplant.

Zusätzlich wird sich der Kirchgemeinderat mit einer Schalldämmung in der Traberstube befassen.

#### **5. Genehmigung der Kirchgemeindeordnung**

Im letzten Sommer wurde über die neue Verfassung der Landeskirche abgestimmt. Diese wurde mit grosser Mehrheit angenommen.

Die neue Verfassung schreibt vor, dass die Kirchgemeinden eine eigene Kirchgemeindeordnung erstellen müssen. Diese ergänzt das landeskirchliche Recht in jenen Organisationsfragen, welche von den Kirchgemeinden autonom geregelt werden können.

Die Präsidentin präsentiert die neue Kirchgemeindeordnung.

Es werden keine Fragen gestellt.

Abstimmung:

Der Kirchgemeinderat beantragt, die vorliegende Kirchgemeindeordnung zu genehmigen.

**Der Antrag wird ohne Gegenstimme genehmigt.**

#### **6. Jahresbericht der Gemeindeleiterin**

Daniela Albus berichtet mit vielen Bildern aus dem Pfarreileben im letzten Jahr. Trotz vielen Einschränkungen war es ein Jahr mit vielen schönen Gottesdiensten und Anlässen.

Besonders erwähnt wurde die Diakonweihe von Bruder Leo in Fischingen. Bruder Leo wird ab 2023 als Seelsorger eventuell dem Pastoralraum zur Verfügung stehen.

Der Jahresbericht wird mit einem grossen Applaus verdankt.

#### **7. Diverses und allgemeine Umfrage**

##### **7.1 Personalmutationen**

- Katja Schätti hat auf Sommer 2021 den Rücktritt als Katechetin eingereicht. Auf Ende April 2022, genau nach 10 Jahren tritt sie auch als Raumpflegerin zurück. Vielen Dank für die grosse Arbeit.

- Die Pfarreisekretärin Sibylle Baumgartner ist auf Ende Januar 2022 in Pension gegangen. Sie wurde im kleinen Kreis verabschiedet und verdankt. Die Sekretariatsstelle wurde in diesem Zuge leicht umstrukturiert, damit eine Stellvertretung garantiert ist. Romina Schönherr aus Dussnang wurde neu angestellt. Sie ist hauptsächlich in Bichelsee tätig. Claudia Widmer hat ihr Pensum leicht erhöht; sie arbeitet mehrheitlich in Dussnang.
- Esther Kammermann war viele Jahre für den Blumenschmuck in der Kirche zuständig. Sie hat diese Arbeit immer mit sehr viel Engagement und Können ausgeführt. Als Nachfolgerin konnte Claudia Müller verpflichtet werden.
- Luzia Traxler hat ihr Pensum als Mesmerin schon reduziert, nun muss sie auch dieses Pensum aus gesundheitlichen Gründen auf Ende März aufgeben. Luzia Traxler hat ihre Arbeit mit grossem Engagement und viel Herzblut geleistet. Auch ihr Mann Norbert hat sie bei der Arbeit immer tatkräftig unterstützt. Die Arbeit der beiden wird ganz herzlich verdankt.

Als neue Mesmerin stiess Claudia Schwager bereits im März 21 zum Team. Inzwischen hat sie die Sakristanenschule absolviert und sich sehr gut eingearbeitet.

- Heute wird auch Judith Hinderling offiziell verabschiedet. Sie war von 2016 bis 2021 als Aktuarin im Kirchengemeinderat tätig. Sie hat in dieser Zeit viele Protokolle geschrieben und das Ressort Katechese zusammen mit der Gemeindeleiterin geführt. Ihr gilt ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit.
- Anita Stark hat den Rücktritt aus der Synode gegeben. Ganz herzlichen Dank für ihren jahrelangen Einsatz.
- Toni Egger und Franz Imhof treten nicht mehr zur Wahl als Urnenoffizianten an. Vielen Dank für euren Einsatz.
- Susanne Faust tritt nicht mehr zur Wahl als Rechnungsrevisorin an. Vielen Dank für deinen Einsatz.
- Daniela Albus wird Ende August 2022 in Pension gehen. Die Nachfolge wird schwierig werden. Die Kirchengemeinderäte des Pastoralraums werden sich zusammen mit dem Bischofsvikar Hanspeter Wasmer um das weitere Vorgehen kümmern.

Daniela Albus wird zu einem späteren Zeitpunkt verabschiedet.

## 7.2 Erneuerungswahlen Kirchbehörden

Am 22. Mai 22 finden die Neuwahlen der gesamten Kirchbehörden statt. Die Wahlen finden schriftlich statt. Sibylle Baumberger bittet die Anwesenden an den Wahlen teilzunehmen.

## 7.3 Dankabend

Der Dankabend wird am 20. Mai 22 stattfinden. Dies soll ein kleiner Dank an alle in der Kirchgemeinde tätigen Personen sein.

Allgemeine Umfrage:

- Jules Schwager teilt mit, dass die Lautsprecheranlage in der Kirche nicht optimal funktioniere. Das Anliegen wird geprüft werden.

Ganz zum Schluss der Versammlung ergreift Peter Scheu das Wort. Er verdankt Sibylle Baumberger. Sie ist zwar noch bis Ende Mai im Amt, wird dann aber nicht mehr zur Wahl antreten. Von 2007 – 2014 war Sibylle Baumberger als Aktuarin tätig und anschliessend 8 Jahre als umsichtige, gewissenhafte und kompetente Präsidentin. Die Versammlung dankt Sibylle Baumberger ganz herzlich für ihren sehr grossen Einsatz.

Im Anschluss an die Versammlung werden Bilder der letzten Seniorenferien gezeigt. Alex Principe hat die Präsentation zusammengestellt. Leider ist er krankheitshalber abwesend.

Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Um 20.50 Uhr kann die Präsidentin die Versammlung schliessen.

Balterswil, 27. April 2022

Die Aktuarin

Die Präsidentin

Monika Huber-Oswald

Sibylle Baumberger